

Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

FC Adler 1919 Weidhausen : SV Mistelgau
Samstag, 26.11.2022, 17:00 Uhr

Fischer und Leffer bleiben gegen den SV Mistelgau ungeschlagen

Im Spiel der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) traf die Mannschaft des FC Adler 1919 Weidhausen am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Mistelgau. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Mirko Duckstein. Garant für diesen Heimspielsieg waren Fischer und Leffer, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Rauscher / Fischer beim 11:5, 11:5, 11:9 von Szilagy / Krug. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:1-Sieg gegen Krug / Voit kamen Fischer / Hoger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Leffer / Duckstein konnten im Spiel gegen Wendl / Hauffe einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es David Fischer den Gastspieler Elias Krug in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Die gewinnbringende Taktik fehlte Yannick Rauscher bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Peter Szilagy ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Wenig Chancen ließ indes Christian Leffer am Nachbartisch beim 11:9, 11:6, 11:8 seinem Gegner Martin Wendl. Keinen Punkt beisteuern konnte Mirko Duckstein im Match gegen Mario Krug, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Chancenlos war daraufhin Tom Hoger gegen Harald Hauffe nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Beim wenig später folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Ulrich Voit kam Joel Fischer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von David Fischer gegen Peter Szilagy. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Yannick Rauscher bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Elias Krug noch ab und quittierte ein 2:3. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christian Leffer und Mario Krug beendet, das Christian Leffer letztendlich gewann. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Mirko Duckstein nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der FC Adler 1919 Weidhausen nun 5 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der SV Mistelgau nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Rothenkirchen 1946 (FC Adler 1919 Weidhausen) bzw. gegen den SV Rothenkirchen 1946 (SV Mistelgau).

Statistik:

FC Adler 1919 Weidhausen

Doppel: Rauscher / Fischer 1:0, Fischer / Hoger 1:0, Leffer / Duckstein 1:0

Einzel: D. Fischer 2:0, Y. Rauscher 0:2, C. Leffer 2:0, M. Duckstein 1:1, T. Hoger 0:1, J. Fischer 1:0

SV Mistelgau

Doppel: Krug / Voit 0:1, Szilagyi / Krug 0:1, Wendl / Hauffe 0:1

Einzel: P. Szilagyi 1:1, E. Krug 1:1, M. Krug 1:1, M. Wendl 0:2, U. Voit 0:1, H. Hauffe 1:0